



Detailansicht des Registereintrags

DJ ALLIANZ e.V.

Aktuell seit 01.07.2026 17:52:02

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007354
Ersteintrag:	29.04.2025
Letzte Änderung:	01.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Hauptstraße 16 67482 Venningen Deutschland Telefonnummer: +4963238089080 E-Mail-Adressen: stefan.kietz@dj-allianz.de oliver.lieder@dj-allianz.de Webseiten: https://dj-allianz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefan Kietz**

Funktion: 1. Vorstand

2. **Oliver Lieder**

Funktion: 2. Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Stefan Kietz**

2. **Oliver Lieder**

Gesamtzahl der Mitglieder:

448 Mitglieder am 18.03.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DJ ALLIANZ e.V. ist ein bundesweit tätiger Berufsverband für Discjockeys, insbesondere im Bereich mobiler Eventdienstleistungen. Ziel des Verbandes ist die Vertretung und Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen von DJs in Deutschland.

Im Rahmen unserer Interessenvertretung setzen wir uns für verbesserte Rahmenbedingungen für selbständige und angestellte DJs ein. Dazu gehören Themen wie Scheinselbstständigkeit, Künstlersozialversicherung, Gagenstrukturen sowie rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen der Berufsausübung.

Die DJ ALLIANZ e.V. nimmt Stellung zu politischen Vorhaben, die DJs betreffen, führt Gespräche mit Entscheidungsträgern in Ministerien und Parlamenten und bringt sich aktiv in öffentliche Debatten ein. Wir geben Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab, insbesondere wenn diese Auswirkungen auf die Veranstaltungswirtschaft oder das Berufsbild von DJs haben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung des Berufs DJ. Hierzu betreiben wir Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, nehmen an Fachveranstaltungen teil und fördern den Austausch mit anderen Verbänden und Organisationen.

Alle Tätigkeiten erfolgen im eigenen Interesse unserer Mitglieder. Eine Interessenvertretung im Auftrag Dritter findet nicht statt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Künstlersozialversicherung: Aufnahme und Anerkennung selbständiger DJs als Künstler

Beschreibung:

Die DJ ALLIANZ e.V. setzt sich dafür ein, dass selbständige DJs bundesweit rechtssicher in die Künstlersozialversicherung aufgenommen werden können. Ziel ist eine gesetzliche Klarstellung, dass die Tätigkeit von DJs grundsätzlich als künstlerisch einzustufen ist, wenn sie eine eigenschöpferische musikalische Darbietung erbringen. Damit sollen Unsicherheiten in der Abgabepflicht und der sozialen Absicherung beseitigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KSVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]

2. Verpflichtende Titelerfassung für DJs bei öffentlichen Veranstaltungen zur fairen Vergütung von Urhebern

Beschreibung:

Ziel ist die Einführung einer gesetzlichen Regelung, die DJs bei öffentlichen Veranstaltungen verpflichtet, eine Setliste mit gespielten Titeln und Interpreten bei der GEMA einzureichen. Die Regelung soll analog zur bestehenden Pflicht für Livemusiker gelten. Technisch ist dies durch digitale DJ-Systeme, CSV-Exporte oder Musikerkennungssoftware problemlos möglich. Damit soll eine gerechtere Vergütung urheberrechtlich geschützter Werke und eine bessere Verteilung an Musikschaffende erreicht werden.

Betroffenes geltendes Recht:

UrhG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Keine Angabe, da noch kein Geschäftsjahr abgeschlossen wurde.

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex_DJ_ALLIANZ.pdf](#)